



amtsblatt

Liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer, sehr geehrte Damen und Herren,

vom 1.-14. Oktober dieses Jahres wird in der Neuen Stadtgalerie, Fotostudio Kleinovsky, die Ausstellung "Sanary - sur - Mer, Schriftsteller im Exil 1933 bis 1945", gezeigt.

Diese Ausstellung ist ein Geschenk unserer Schwesternstadt Sanary sur Mer und steht nicht nur als Zeichen gelebter Städtepartnerschaft sondern bildet auch einen wichtigen Beitrag zur schrittweisen Aufarbeitung einer gemeinsamen, dunklen Vergangenheit. Krieg, Intoleranz, Kummer und Leid darf es nie wieder zwischen unseren Nationen, noch in diesem geeinten Europa geben. Nur die Auseinandersetzung, die Aufarbeitung und die Konfrontation mit der Vergangenheit ist ein Garant, dass kein Krieg Europa jemals wieder erschüttert. Deshalb wissen wir Purkersdorferinnen und Purkersdorfer nicht nur dieses Geschenk, sondern auch den tiefen Sinn dieser Geste zu würdigen und zu schätzen.

Wie unterschiedlich unsere Städte auch sein mögen, Sanary sur Mer - die bezaubernde, pittoreske Stadt an der Côte d'Azur, Purkersdorf - die Perle im Wienerwald, so eins sind sich die Menschen, wenn es um Gastfreundschaft und Menschlichkeit geht.

Ich möchte das Zeitfenster kurz öffnen und in Erinnerung rufen:

Nach der Machtergreifung Hitlers 1933 flüchteten viele Intellektuelle aus Deutschland und Österreich zunächst in das sicher erscheinende Frankreich.

Sanary sur Mer, damals ein kleiner Fischerort an der Côte d'Azur, wurde zwi-

schen den Jahren 1933 und 1944 Treffpunkt berühmter Literaten und Künstler: Heinrich Mann, Thomas Mann, Lion Feuchtwanger, Franz Werfel mit Alma Mahler-Werfel, Joseph Roth, René Schickele, Ludwig Marcuse, Stefan Zweig, Alfred Kantorowicz, Julius Meier-Graefe und viele andere mehr machten Sanary sur Mer unterschiedlich lang zu ihrer neuen Heimat.

Nach der Annexion Österreichs im Jahr 1938 wurde die Lage der Exilierten in Sanary zunehmend schwieriger. Der sich weiterhin lebensbedrohliche ausdehnende Nationalsozialismus brachte mit sich, dass sich in der Stadt großes Misstrauen gegenüber allen Fremden ausbreitete.

Die Ausstellung "Sanary - sur - Mer, Schriftsteller im Exil 1933 bis 1945" wird sich mit dieser Thematik auseinandersetzen und einen wesentlichen Beitrag zur Aufarbeitung leisten.

Deshalb freut es mich ganz besonders, zur Eröffnung dieser bedeutenden Ausstellung am 1. Oktober, 20 Uhr, unseren Herrn Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



Bürgermeister Mag. Karl Schlögl

Aus dem Inhalt:

- Wildschweine weisen den Weg
Seite 4
- Verlegung des Bahnhofes
Purkersdorf/Gablitz
Seite 5
- 1. Purkersdorfer Seniorentag
Seite 7
- Open Air Sommer 2004
Seite 8
- Veranstaltungskalender
Seite 12
- Service: Ärzte
Seite 14
- Sport | unsere Vereine
Seite 16

Gelebte Städtepartnerschaft

Feier in Göstling a.d. Ybbs

v.l.n.r. Bgm. K. Schlögl, Bgm. V. Gusel, StaDir. B. Humpel
Fotos: R. Boltz

Bei herrlichem Wetter und bester Laune wurde die Städtepartnerschaft zwischen Purkersdorf und Göstling a.d. Ybbs, in Göstling, gefeiert. Bürger-

meister Mag. Karl Schlögl und Bürgermeister Viktor Gusel unterzeichneten erneut die Partnerschaftsurkunden.



*Wir gratulieren
herzlich!*

Nach erfolgreicher Beendigung des
Doktoratsstudiums führt
Mag. Christian Matzka
den akademischen Titel Dr.

4 Purkersdorfer KünstlerInnen stellen in den Wiener Ringstraßen-Galerien aus

Erfolgreiche Vernissage

4 von elf Künstlern, und diese stammen aus Purkersdorf, luden vor kurzem zur Vernissage ihrer Werke in die Wiener

Ehrengast geladen, er nahm auch die Eröffnung der Ausstellung vor.

Mehr als 250 Gäste waren ge-



v.l.n.r. B. Tünkel, Bgm. K. Schlögl, R. Sykora, S. Donosa,
VizeBgm. R. Toifl

Foto: R. Boltz

Ringstraßen-Galerien. Andrea Kissling, die bekannte Schauspieler, übernahm die Moderation und Bürgermeister Mag. Karl Schlögl war nicht nur als

kommen und zeigten sich von den Bildern beeindruckt. Somit war dieser Abend ein voller Erfolg für unsere Purkersdorfer Künstler.

FUCHS & REIM NOTARE

Dr. Günther Fuchs
Dr. Andreas Reim
Notariat Purkersdorf
Hauptplatz Nr. 3
3002 Purkersdorf
Österreich Europa
Tel +43/2231/67766
Fax +43/2231/67766-6
office@fuchs-reim.at
www.fuchs-reim.at

NOTARIAT PURKERSDORF UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Wir stehen für eine erste unentgeltliche Rechtsauskunft in Purkersdorf zu folgenden Zeiten gerne zur Verfügung:

28. September 2004

jeweils 17.00 bis 18.00 Uhr

nächster Termin: 19. Oktober 2004

Erscheinungstermine AMTSBLATT 2004

Ausgabe	Redaktionsschluss	Postverteilung
352 September	16. August	Fr 03. Sept.
353 Oktober	27. September	Fr 15. Oktober
354 November	02. November	Fr 19. Nov.
Freitag 26. November Eröffnung des Purkersdorfer Advents		
355 Dezember	24. November	Fr 10. Dezember

Stadtgemeinde Purkersdorf | Neues AMTSBLATT | September 2004 | Nr. 352

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Purkersdorf, 3002 Purkersdorf, Hauptplatz 1. Verlagsort: 3002 Purkersdorf.
Für den Inhalt verantwortlich: Stadtamtsdirektor Burkhard Humpel, Grafik, Redaktion & Produktion: Ursula Burg; Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf.
Druckerei: Ing. Christian Janetschek, 3860 Heidenreichstein



SANARY SUR MER
Schriftsteller im Exil
1933 bis 1945

Eröffnung der Ausstellung/Dokumentation
1. Oktober, 20.00 Uhr durch
Bundespräsident Dr. Heinz Fischer

“EXIL IM PARADIES”
unter anderen : Thomas Mann, Franz Werfel,
Joseph Roth, Lion Feuchtwanger, Stefan Zweig...

1.-14. OKTOBER 2004

Neue Stadtgalerie Purkersdorf | Karl-Kurz-Gasse 2
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10-19 Uhr

Eine Kooperation der Schwesternstädte Sanary sur Mer und Purkersdorf



Neue Städtepartnerschaftstafeln an den Stadteinfahrten

3 x Städtepartnerschaft

Da die bisher vorhandenen Städtepartnerschaftstafeln ausschließlich auf Purkersdorfs Schwesternstadt Bad Säckingen hinwiesen, war es an der Zeit, diese zu ergänzen, bzw. zu erneuern.

Jeweils an den drei Stadteinfahrten zeugen nun die neuen Tafeln über die Städtepartnerschaften zwischen Purkersdorf, Bad Säckingen, Sanary sur Mer und Göstling an der Ybbs. ■

Wildschweine weisen den Weg

NATURLEHRPFADE: Ein paar Informationstafeln und Holzschilder, und der Naturlehrpfad ist fertig - aber noch lange nicht gut. Es gibt Wege, die Flora und Fauna buchstäblich begreifbar machen.

Was macht einen Spaziergang durch Wald und Wiesen so schön? Würzige Luft, satte Farben, Vogelzwitschern . . . Ein Naturerlebnis mit allen Sinnen ist auch das Anliegen moderner Naturlehrpfade. Sie haben Klang- oder Duftstationen, Tastboxen oder eine Barfußstrecke, lauter Anregungen zum Sehen, Hören, Riechen und Tasten.

Die Kriterien:

Jeder Naturlehrpfad wurde nach den Kriterien Lernfaktor für Erwachsene (LE - gibt es viele, gut gestaltete Infotafeln?), Lernfaktor für Kinder (LK - kann etwas spielerisch, z.B. mit den Händen "begriffen" werden?), Erlebnisfaktor (E - Reizvolles abseits des Weges, z.B. Aussichtstürme oder Panoramablicke, Bäche oder Seen, Spielplätze oder Tiergehege), Markierung/Ausschilderung (M), Zustand (Z) und Ausstattung für Pausen (A - z.B. Bänke, Picknickplätze oder Gasthäuser) getestet.

Die Ergebnisse:

Naturlehrpfad im Naturpark Sandstein (schräg gegenüber vom Bahnhof Pulkersdorf-Gablitz)

Dieser Naturlehrpfad ist mit Bahn oder Auto gleichermaßen gut zu erreichen und macht sich mit dem Spielplatz Kellerwiese und einem Streichelzoo sofort bei Kindern beliebt. Der Weg führt von der Tullnerbachstraße nach Deutschwald, lässt sich aber problemlos zur Rundwanderung ausbauen. Auf Infotafeln werden Fragen beantwortet, von denen man gar nicht wusste, dass man sie hatte: Wie alt und wie hoch werden Bäume? Wie entsteht der so genannte Säbelwuchs, also das

Um-die-Ecke-Wachsen? Steinerne Bücher zeigen Bilder von Tieren, Pflanzen und Pilzen, bis man am Ende Wildschweine, Hirsche und Vögel in natura betrachten kann. Einen Waldspielplatz gibt es hier auch, nur das Wienerwaldhaus, ein kleines Museum, ist derzeit geschlossen. Bänke laden zur Rast ein, Gasthäuser ebenfalls.

LE: 2, LK: 2, E: 1, M: 1, Z: 1, A: 1 - G: 1,3

Naturerlebnisweg Kritzen-dorf (am Ende der Kierlinger Gasse in Kritzendorf bei Klosterneuburg)

Der Naturerlebnisweg macht seinem Namen alle Ehre. Mit übergroßen Ohren kann man die Geräusche des Waldes hören, über ein Baumtelefon Kontakt zu einem Specht aufnehmen, in einem Tagebuch das Leben einer alten Eiche nachlesen. Auf den mit Fotos ansprechend gestalteten Tafeln erfährt man Wissenswertes über Wald und Flur. Mehrmals kann man schöne Panoramablicke über die Weinberge nach Wien und die Donau genießen. Dafür nimmt man den für Kinderwagenschieber schweißtreibenden Anstieg im ersten Teil schon in Kauf. Mit einem Picknick sollte man sich gedulden: Beim so genannten "Panoramablick" im letzten Abschnitt ist der schönste Platz.

LE: 1, LK: 1, E: 3, M: 1, Z: 1, A: 1 - G: 1,3

Naturlehrpfad im Lainzer Tiergarten (Nikolaier in der Nikolausgasse im 13. Bezirk)

Die Chance, hier ein Wildschwein zu sehen, ist groß. Folgerichtig spielt ein Wildschwein namens Susa den Wegweiser für den recht neuen Naturlehrpfad, der trotz textreicher Informationstafeln vor allem das Wissen jüngerer Kinder erweitern möchte. Es gibt

Holzkästen, in denen man Tierformen ertasten kann; Spiele mit verschiebbaren Holzplatten, deren Bilder Blätter und Früchte von Bäumen zeigen; typische Gesteine des Wienerwalds zum Begreifen. Der Pfad führt vom Waldspielplatz am Nikolaier steil bergauf zur Hackinger Wiese, die sich für ein Picknick mit Konzert auf dem Baumstammxylofon anbietet. Wer den Pfad zum Rundweg erweitern möchte, muss allerdings an der Tiergartenmauer zurückgehen, hinter der die Autos auf der Westeinfahrt dröhnen.

LE: 2, LK: 1, E: 3, M: 1, Z: 1, A: 3 - G: 1,8

Erlebnispfad zur Koliskowarte (gegenüber vom Sportplatz am Hubertusweg in Hollabrunn)

Das Besondere an diesem Lehrpfad ist, dass er mit Hollabrunner Schülern geplant wurde. Im hohlen Baumstamm gibt es eine Tür: Vielleicht krabbelt dahinter ja eines der Tiere, die auf der Tafel daneben abgebildet sind. Über einer Sandkiste baumeln Stempel, mit denen man die Spuren der Waldbewohner imitieren kann, und eine große Sandgrube lädt zum Weitsprungwettbewerb ein. Von der Koliskowarte hat man einen schönen Rundblick, an heißen Tagen bietet das Laurenzi-Bründl Erfrischung. Kopfzerbrechen bereitet allenfalls das rote Eichhörnchen, das als Symbol des Erlebnispfades mitunter mehrdeutig den Weg weist.

LE: 1, LK: 1, E: 2, M: 3, Z: 2, A: 3 - G: 2,0

Naturlehrpfad in der Stockerauer Au (vom Bahnhof Stockerau die Autobahn unterqueren und geradeaus bis zur Abzweigung "Naturlehrpfad") Wenn die Gelsen nicht zu aktiv sind, ist dieser Naturlehrpfad

ein nettes Ausflugsziel. Schön gestaltete Tafeln beschreiben die Bedeutung der Auen oder der Notwendigkeit von Alt- und Totholz für eine artenreiche Tierwelt. Bei der Waldschule kann man auf der Liegewiese oder in einem Baumstamm-Sessel ruhen. Kinder können auf einem riesigen Baumstamm balancieren und später an einem Donau-Altarm im Wasser planschen. Dort, wo der ebene, recht unspektakuläre Weg ans Wasser führt, sollte man hinunterschauen: An den Bäumen sind Nagespuren von Bibern zu erkennen. Hunger muss man mit mitgebrachter Verpflegung stillen: Der frühere Gasthof ist leider geschlossen.

LE: 1, LK: 4, E: 3, M: 1, Z: 1, A: 4 - G: 2,3

Naturlehrpfad hinter dem Pötzleinsdorfer Schlosspark (Ladenburghöhe im 18. Bezirk)

Hier bleiben viele Fragen offen: Zwar gibt es ein Waldklassenzimmer mit vier Schautafeln, die unter anderem den Aufbau des Eichen-Hainbuchen-Waldes beschreiben. Doch abgesehen davon ist vom Lehrpfad nicht mehr als ein netter Rundweg durch den Wald (samt Gasthaus) geblieben. Ab und zu findet man noch einen Baum, der ein Holzschild mit seinem Namen trägt, oder eine Tafel auf dem Boden ohne dazugehörige Pflanze. Auch bei der Ausschilderung des Wegverlaufs hapert es. Wer die Ruhe des Waldes mag, ist hier gut aufgehoben; Kinder werden den benachbarten Schlosspark mit seinen Tieren und dem Spielplatz vorziehen.

LE: 3, LE: 4, E: 4, M: 4, Z: 5, A: 2 - G: 3,7

Verlegung des Bahnhofes Purkersdorf/Gablitz

Vor kurzem hat das Verteilen von Zetteln, mit falschen Informationen dieses Thema betreffend, die Purkersdorfer Bevölkerung verunsichert. Wir wollen hier die Fakten sprechen lassen und auf seriöse Weise informieren.

Dipl.Ing.Erich Liehr, Baustadtrat

Erklärung zur rechtliche Situation

Sitzung des Gemeinderates am 22.Jänner 2003:

Beschluss eines neuen Raumordnungsprogrammes.

Im Erläuterungsbericht heißt es im Punkt 8.:

"Als mittelfristiges Ziel des Stadtentwicklungskonzeptes wird die Verlegung der Bahnhofshaltestelle Purkersdorf-Gablitz vom jetzigen Standort in Richtung Osten, zum Hauptplatz angestrebt.....

Beabsichtigt ist mit dieser Maßnahme einerseits eine Verringerung der Entfernung von der Haltestelle zum Gymnasium und zum geplanten Einkaufszentrum. Andererseits wird ein Impuls zur Zentrumsbelebung erwartet, da die neue Wegführung die Fahrgäste direkt über den Hauptplatz leitet.

Die Bahnstation soll zur Nahverkehrsdrehscheibe mit Anlenkung des Busverkehrs umgestaltet werden. Zielvorstellungen sind die Verbesserung der Anschlussverbindungen und der Umsteigemöglichkeiten sowie eine Attraktivierung der baulichen Anlagen.....

Der Bahnsteig ist so weit als möglich nach Osten zu verlängern..... Die Bahnsteiganlagen sind möglichst leicht und transparent zu halten und sollen nach Möglichkeit als Lärmschutz wirksam sein."

Dieser Punkt wurde von allen im Gemeinderat vertretenen Parteien beschlossen und die erforderlichen Flächen als "Bauland Sondergebiet- Bahnhof. Zentrale Einrichtungen" gewidmet.

Eine großartige und zukunftsweisende Entscheidung.

Zum Zeitpunkt des Bahnbaues vor 150 Jahren gab es andere Gesichtspunkte für die Planung, als sie heute gelten würden. Die Landgräfin Fürstenberg setzte die Bahntrasse durch, die unseren Ort nicht gerade glücklich durchschneidet. Die Bahnstation Purkersdorf-Gablitz gab es überhaupt nicht, sie wurde erst 20 Jahre später als Bahn-Haltestelle "Kellerwiese" eröffnet. Heute geht man daher vom Hauptplatz zur Bahn hinunter, um dort wieder den Bahnsteig zu "ersteigen". Eigentlich unsinnig.

Mit der Verschiebung der Bahnsteige zum Hauptplatz hin erspart man sich diese Berg- und Talbahn und kann von beiden Seiten praktisch eben und behindertengerecht die Bahn erreichen.

Damit wird auf dem bisherigen (breiten) Bahnhofsgelände die Fläche frei, die für eine Wendeanlage benötigt wird. Die Voraussetzung für einen Halbstunden- oder Viertelstundentakt von Wien nach Purkersdorf. Weiter westlich, etwa bei der Wohnhausanlage Pummergasse/Schöffelgasse geht es wohl kaum mehr.

Das ganze Gebiet vom Park&Ride-Parkplatz über das seinerzeitige Holzprovisorium der AHS bis zum neuen Bahnhof muss völlig neu konzipiert werden. Eine ordentliche Busanbindung und zusätzliche Parkplätze sollen das Umsteigen auf

die Bahn attraktiver machen.

Auch von der anderen Seite (Rathaus, AHS) wird mit der Bahnhofsver-schiebung das Einsteigen einfacher. Das ist deshalb wichtig, weil das große Grundstück, das derzeit von der Stadtgemeinde an die Firma SPAR verpachtet ist, einmal eine große Zukunft haben könnte:

Busanschluss von Gablitz mit Umsteigemöglichkeit, Tiefgarage, Büros, Geschäfte, usw., eine Verwendung, die heute noch nicht realisierbar ist. Der nächsten Generation haben wir diese wichtige Gestaltungsmöglichkeit in die Hand gegeben.

Ortsbild

Beim Bau des neuen Bahnhofes muss von Wien kommend die Blickachse zur Kirche selbstverständlich frei bleiben. Jeder weiß wie wichtig diese Blickbeziehung ist, wenn man "heimkommt" nach Purkersdorf.

Die Haltestellengebäude sind schließlich nicht sehr groß und werden etwa gegenüber der Apotheke bzw. dem Waniek-Haus beim Kinderspielplatz liegen, und damit außerhalb der Hauptplatzschneise. Hübsch sollen sie außerdem werden!

Wie weit die Bahnsteige reichen können, ist noch offen. Dies ist auch von bahntechnischen Erfordernissen (bestehende Weichen) abhängig. Es ergäbe sich aber die Möglichkeit, beispielsweise mit gläsernen Brüstungen, einen Lärmschutz über den Hauptplatz zu ziehen, ohne das Ortsbild zu stören.



Das alles wird aber noch eingehender Überlegungen und einer breiten Diskussion bedürfen. Ein Architektenwettbewerb, an dem auch die ÖBB ihre finanzielle Beteiligung zugesagt hat, wird die Grundlage dazu liefern. ■

Purkersdorfer Urlaubskolonie in der Toskana:



Ende Juli verbrachten sechs Purkersdorfer Familien gemeinsam für zwei Wochen einen erholsamen und vergnüglichen Urlaub in der Nähe von Siena. Mit dem täglichen His-sen der Stadtfahne von Purkersdorf wurde die Urlaubsgegend quasi zum Purkersdorfer Hoheitsgebiet erklärt. ■

Naturpark Purkersdorf

Sa. 18. September 2004

Naturpark Fest

Naturparkzentrum
Wienerwaldhaus Deutschwald



Programm

10.00 Eröffnungsfelcer
des neuen Naturpark-Museums und der Erlebniswege

11.00 Start Naturpark Olympiade
"Olympischen Wald-Disziplinen" für Kinder

15.00 Waldkonzert
Ein Konzert der Musikschule Purkersdorf mitten im Naturpark erleben!

16.00 Siegerehrung
Ehrung der Natur-Olympioniken



Buffet beim Naturparkzentrum

Wir freuen uns auf Ihren/Deinen Besuch!
Naturparkteam Purkersdorf

Trödlerrmarkt

Purkersdorf Hauptplatz

SA 11. Sept.
SA 9. Oktober



Samstag von 8-13 Uhr

6. Kinderfest des Roten Kreuzes

Am Sonntag, 5. September, veranstaltet das Rote Kreuz auf dem Purkersdorfer Hauptplatz bereits zum sechsten Mal ein großes Kinderfest. Von 10 bis 17 Uhr können die Kinder bei neun spannenden Stationen Punkte sammeln.

Am Sonntag, 5. September, veranstaltet das Rote Kreuz auf dem Purkersdorfer Hauptplatz bereits zum sechsten Mal ein großes Kinderfest. Von 10 bis 17 Uhr können die Kinder bei neun spannenden Stationen Punkte sammeln.

Die Hauptattraktion ist heuer ein „Bungy Running“-Wettbewerb, bei dem die Kids ihre Kräfte an einem Gummiseil messen können. Balancegefühl ist beim Bierkistenklettern gefragt und bei der Erste-Hilfe-Station kann man Sinnvolles auf spielerische Weise lernen. Das beliebte Teddybär-Impfen, die Malstation, eine Hüpfburg, der Spielebus und Vorführungen der Hundestaffel zählen auch heuer zu den Fixpunkten des Programms.



Erwachsene können sich in der Gesundheitsstraße über ihre Blutzucker- und Cholesterinwerte informieren. Für die Betreuung der Kleinsten ist in einer Klein-

kindecke gesorgt. Zwischendurch kann man eine Rundfahrt mit der Pferdekutsche unternehmen. Eine Feldküche des Roten Kreuzes Neunkirchen sorgt für die Verpflegung.

Das Kinderfest findet bei jedem Wetter statt (bei Regen im Stadtsaal).

Teilnahme am Parcours EUR 5,-.

Johanna und Kurt Schlintner

Zur Erneuerung des vor 50 Jahren geleisteten Eheversprechens, feierte das Ehepaar Dr. Kurt und Johanna Schlintner in der Stadtpfarrkirche St. Jakob Goldene Hochzeit.



Das Ehepaar Schlinter, Dr. Kurt Schlintner, Ehrenbürger von Purkersdorf, eine aus dem politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben in Purkersdorf nicht wegzudenkende Persönlichkeit, und Ehefrau Johanna, die „ihren Kurt“ in all seinen Aktivitäten für Purkersdorf immer

treu und mit viel Verständnis und Geduld zur Seite gestanden ist, beging im Kreise seiner Liebsten das Jubiläum des 50. Hochzeitstages.

Die Stadtgemeinde gratuliert dazu sehr herzlich und wünscht noch viele glückliche und gesegnete gemeinsame Jahre.

Partytime am Hauptplatz

Erstmals startet Purkersdorf am 9. September 2004 um 18 Uhr eine Modeparty direkt am Hauptplatz.

Neben Live-Musik und Schmankerln der ortsansässigen Gastronomen, hat auch das neue Video-Clip (eine Präsentation der ansässigen Gewerbetreibenden) Pre-

miere. Auch die Modenschau wird neu beleuchtet. Teils werden die aktuellen Herbstmodetrends von Profis, teils von Laien präsentiert.

Organisiert wird diese "Mode-Party" von der Aktiven Wirtschaft, mit Unterstützung der Stadtgemeinde. ■

catering
RATHAUS-STUBEN
GENTILE
KLENOVSKY

mode party

fashion&style
BOSSELI
SAMWALD MODEN
LEBENSSTIL
RYDL'S FRISEUR
SCHNEIDERHANDWERK MONIKA NAGL
BAUMGARTNER SCHUHE
JUWELIER GEORG KARL
WOLLKÖRBCHEN
OPTIK PICHL

music
BEAUTY & THE BEATS

9. SEPTEMBER 04
PURKERSDORF
HAUPTPLATZ ab 19h

Nächster JUGENDGEMEINDERAT
20. September 2004
19.00 Uhr | Rathaus, Trauungssaal

Einladung zum 1. SENIORENTAG 2004

**Gesundheits- und
Informationstag
zum
Internationalen Tag der
älteren Menschen**

**Samstag, 15. Oktober
10.00 - 19.00 Uhr
im Stadtsaal Purkersdorf**

Purkersdorfer Seniorentag

Erstmals veranstaltet die Stadtgemeinde Purkersdorf einen Tag - speziell für Senioren - den SENIORENTAG.

Dieser Seniorentag soll das Bewusstsein der Mitbürger/Innen wecken, aktiv etwas für die Gesundheit zu tun, das persönliche Wohlbefinden nicht zu vernachlässigen und die zahlreichen Angebote in Richtung Gesundheit, Bildung, Unterhaltung, Kreativität in Purkersdorf zu nutzen.

Wollen Sie als Aussteller diesen Tag mitgestalten, so erhalten Sie nähere Informationen unter 02231/63601 DW 22, Frau Novotny.

RASENMÄHEN

In der letzten Ausgabe des Amtsblattes hat sich bei der Angabe der Rasenmähverbotszeiten der Fehler-teufel eingeschlichen. Selbstverständlich bleibt ab Samstag 17.00 Uhr das Rasenmähen verboten.

Der Gemeinderat hat in seiner Verordnung vom 21. Juni 1993 folgende **VERBOTSZEITEN** erlassen:

An allen Tagen in der Zeit von 19.00 Uhr bis 06.00 Uhr, an Samstagen ab 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztägig.

2004 ein "heißer" So



Auftakt zum Open Air-Sommer 2004 bildete das Konzert von Wolfgang Ambros am 15. Mai.

Der kurz zuvor schwer verunglückte Ambros begeisterte, wie von diesem Profi nicht anders zu erwarten, mehr als 6000 Besucher, trotz strömenden Regens.

Unzählige waren gekommen um zu sehen. Der Publikumsliebbling wusste, was er gab mehr als sein Bestes, obwohl er erst kurz vor dem Krankenhaus entlassen wurde. Als "Special Guest" konnte Joni Mitchell eingeladen werden, die in gewohnt bewährter Weise auftrat. Und just an diesem Tag feierte



Am 21. Juli war es dann vollbracht, die ersten Maturanten der AHS Purkersdorf erhielten in einer sehr stimmungsvollen, feierlichen Veranstaltung ihre Maturazeugnisse. Ab ging's dann kurz darauf nach Ibiza, wo sich die Absolventen der AHS von den Strapazen der letzten Wochen erholten und noch tüchtig feierten.



Wie in den vergangenen Jahren fanden auch heuer wieder 10 Kinder aus Tschernobyl bei Gastfamilien Aufnahme, um einen Teil ihrer Ferien in Purkersdorf zu verbringen. Bei einem Treffen im Rathaus mit Bürgermeister Schlögl, überreichte ihnen dieser ein kleines Taschengeld und lud sie danach zum Eisessen ein.



Sommer in Purkersdorf



"ihren Wolferl" zu hören, dies zu würdigen und erst am Vormittag aus Madsen gewonnen. In dieser Weise ihre Songs dar- "der Vater" des Pur-

kersdorfer Open Air-Sommers, Niki Neunteufel, Geburtstag. Der Abend war für Niki Neunteufel nicht nur ein riesen Konzerterfolg, sondern auch ein tolles Geburtstagsgeschenk, brachten ihm doch seine langjährigen Freunde, W. Ambros und Bürgermeister Karl Schlögl, spontan und sehr emotional ein Ständchen. Auch die Führungsmannschaft der Uniqua Versicherung,

Uniqua ist auch heuer wieder Hauptsponsor des Open Air-Sommers, ließen es sich nicht nehmen, Niki Neunteufel mit einer Torte zu überraschen. Dass auch die heurige Open Air-Konzert Reihe in dieser Güte zustande kam, ist ausschließlich einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss zu verdanken.

Fotos: K. Steinbacher, U. Burg



Am 5. Juni brachte schon die Vorgruppe BRAMP das Publikum zum Brodeln, und dann kam SIE, der Hauptplatz platzte aus allen Nähten, tausende "stürmerten" Purkersdorf, Liebling der jungen Generation, Christina Stürmer. Nach vielen Zugaben gab es dann noch ein Duett von Stürmer und Ambros. Die Stimmung war hervorragend, gefeiert wurde bis in die frühen Morgenstunden.



Die Eröffnung des Gesundheitszentrums Purkersdorf in der Bachgasse und das mittlerweile traditionelle Künstlerfest wurden zum gleichen Termin gefeiert. Nämlich am 18. Juli.

Viele Menschen waren gekommen, um am Tag der offenen Tür im Gesundheitszentrum, wie auch in der Praxisge-



meinschaft Schloss Purkersdorf, Informationen einzuholen und Gespräche mit den Ärzten zu führen. Derzeit stehen im GZP-Purkersdorf 14 Ärzte, zum einen mit Kassenverträgen zum anderen als Wahlärzte, zur medizinischen Betreuung und Versorgung der Bevölkerung zur Verfügung.

Musik im Hof - "die kleinen Feinen" Konzerte im Rahmen des Purkersdorfer Open Air-Sommers un ein kurzer Rückblick auf andere Feste



Starmaniac REBECCA gab ein Konzert anlässlich des Künstlerfestes am 18. Juni 2004



Künstlerfest | 18. Juni 2004



Die Eröffnung des Gesundheitszentrums Purkersdorf in Kombination mit dem Künstlerfest war ein toller Erfolg. Viele waren gekommen um der Eröffnung des GZP beizuwohnen und nutzten dann die Gelegenheit das Künstlerfest zu besuchen



Heini Altbart
JAZZ im Stadtcafe-Innenhof

Musik im Hof | 21. Mai 2004



Venezianische Musik
im Neunteufel-Innenhof

Musik im Hof | 18. Juni 2004



Tangocontigo
M. Döchler, B. Ruppig
Tangoklänge im Brunnenhof

Musik im Hof | 25. Juni 2004



Adi Hirschal
Wiener Solo im Stadtcafe

Musik im Hof | 2. Juli 2004



H. Peschta mit Gruppe
Lieder beim Stadtheurigen Ullmann

Musik im Hof | 30. Juli 2004



H. Tschellnig
Kabaret im Stadtsaal-Innenhof

Musik im Hof | 6. August 2004

Heuer, als Konzertreihe zum zweiten Mal, sorgten die Veranstaltungen "Musik im Hof" für deren Erfolg Edith Matuschek, in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde verantwortlich zeichnet - für großen Erfolg. Der Rahmen wurde erweitert und so standen 8 Konzerte (das letzte Konzert, Boogie Woogie Explosion im Stadtcafe-Innenhof, wird am Freitag, 3. September gespielt), stattfindend auf unterschiedlichen Schauplätzen, auf dem Programm. So unterschiedlich die Darbietungen auch waren, von Jazz über Kabarett bis zu Boogie Woogie, so erfolgreich waren sie, denn Edith hat, für jeden Geschmack, das richtige getroffen.



Musik im Hof | 13. August 2004



Jakobimarkt 2004

Der Wettergott war gnädig, und so fand bei sehr moderatem Wetter der Jakobimarkt 2004, am 4. Juli statt.

Nicht nur die gelungene Präsentation der Vereine machte dieses Fest zu einem tollen Erfolg, sondern auch ein abwechslungsreiches Rah-

menprogramm sorgte für gute Stimmung. Bei den vielen Vereinsständen am und um den Hauptplatz tat sich was: Spielebus, Riesen-Seifenblasen, Körperbemalung, Streichelzoo mit Hunden, Puppenspieler, "Die 2 lustigen Göstlinger", Riesen-Luftburgrutsche, Kinder-Eisenbahn und gratis -Karussell. Darüber hinaus gab es tolle Preise zu gewinnen. Der Hauptpreis war auch dieses Jahr ein PKW und zwar ein Renault Twingo. Zu den highlights zählte: Fröh-

schoppen mit der Stadtkapelle Purkersdorf, HundeSportSchule Purkersdorf, Gablitzer Musikverein, Jagdhunde - Vorführung, "No Problem", Jazz aus Prag, Musikverein Göstling und vieles mehr.

Sie haben dieses Fest versäumt? Schade, nun der Jakobi Markt findet auch 2005 wieder statt.



Jakobimarkt 2004



BAUERNMARKT

jeden Freitag 10 - 18 Uhr

Am Bauernmarkt gibt es jeden Freitag frisch gegrillten Fisch und jeden zweiten Freitag im Monat ist ab 12 Uhr das Spanferkel fertig.

Wäre das nichts für zu Hause?

„Heute bleibt die Küche kalt, es gibt was vom Bauernmarkt im Wienerwald!!!!“



HERMES

Verkauf Service Havariedienst

Ihr Mazda-Partner



1140 Wien, Hagelringgasse 12

Verkauf - Service - Havarie.
Bei uns sind Sie in besten Händen.

- Werkstatt
- Spenglerei, Lackiererei
- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Zubehör
- Reifendienst

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag
7.00 bis 17.00 Uhr

Freitag
7.00 bis 14.00 Uhr

Oder jederzeit über unser
24-Stunden Annahmeservice!



VERANSTALTUNGSKALENDER

2004 SEPTEMBER | Vorschau OKTOBER

www.purkersdorf.at

SEPTEMBER

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung/Thema	Veranstalter	ORT	
03.09.2004	20.00 Uhr	Musik im Hof Boogie Woogie Explosion	Edith Matuschek	Stadtcafe-Innenhof	Konzert
03.09.2004	19.30 Uhr	Vösendorf: SG Purkersdorf/G		Vösendorf	Fussball
04.09.2004	19.00 Uhr	Handball-Liga-Austria- Meisterschaftsspiel Wolfhose West- Wien : ULZ Sparkasse Schwaz		Sporthalle BG/BRG Purkersdorf	Handball
05.09.2004	10-17.00 Uhr	6. Rot Kreuz Kinderfest	Rotes Kreuz	Hauptplatz	Fest
10.09.2004	17.00 Uhr	Benefizpromi-Fussballturnier	Nikodemus		Fussball
11.09.2004	16.30 Uhr	SG Purkersdorf/G: Wr. Neustadt		Sportanlage Speichberg	Fussball
11.-12.09.2004	Sa 08-18.00 Uhr So 10-15.00 Uhr	Flohmarkt		r.k.Pfarrheim, Pfarrhofg.1	Markt
11.09.2004	08.00-13.00 Uhr	Trödlermarkt	Stadtgemeinde Purkersdorf	Hauptplatz	Markt
12.09.2004	Mittagszeit	Expedition Österreich		Hauptplatz	Event
12.09.2004		Orgelfest		Pfarrkirche	Konzert
17.09.2004	19.30 Uhr	Wr. Neudorf : SG Purkersdorf/G		Wr. Neudorf	Fussball
17.09.2004	20.00 Uhr	Kabarett: "Etwas ANDREA S"		Stadtsaal	Kabaret
18.09.2004	20.00 Uhr 19.00 Uhr	Open Air R. Fendrich Die Propheten	Stadtgemeinde & Nikodemus	Hauptplatz	Konzert
18.09.2004	10.00-16.00 Uhr	Naturparkfest	Naturpark	Naturpark Purkersdorf - Naturparkzentrum	Fest
18.09.2004	19.00 Uhr	Handball-Liga-Austria- Meisterschaftsspiel Wolfhose West-Wien : HC Linz AG		Sporthalle BG/BRG Purkersdorf	Handball
19.09.2004		Schöpfungstag	Pfarr		
24.09.2004	18-21.00 Uhr	Fledermäuse auf Beutefang		Naturpark Purkersdorf - Naturparkzentrum	
25.09.2004	16.00 Uhr	SG Purkersdorf/G: Leobersdorf		Sportanlage Speichberg	Fussball
26.09.2004	10.30 Uhr	Musisches am Vormittag "Zum Kampf der Wörter und Gesänge" bitten Ulli F e s s l und Claudia R o h n e f e l d		BG/BRG Purkersdorf	Musikalische Einrichtung und am Klavier: Leopold Großmann

OKTOBER

01.-14.10.2004	Mo-Sa 10 - 19 Uhr	Sanary - sur - Mer Schriftsteller im Exil 1933 bis 1945	unter anderen: Thomas Mann, Franz Werfel, Joseph Roth, Lion Feuchtwanger, Stefan Zweig Stadtgalerie, Karl Kurzgasse 2	im Fotoatelier Klenovsky	Ausstellung, Dokumentation
01.10.2004	19:30 – ca. 22:00 Uhr	Freitagstreff für Männer Vortrag: Dr. Karlheinz Kolb, Wirtschaftsjurist/Sozialpädagoge spricht zum Thema: Mensch bleiben - bei diesen Sachzwängen?		Schödlstadl beim Gasthof zur Post, Hauptstraße 5 Untertullnerbach, Vortrag inkl. Suppenbuffet EUR 8,00	Vortrag Anmeldung: Erwin Zilka Tel/Fax 02231/66698 a_zilka@gmx.atMensch
02.10.2004	15.30 Uhr	Theresienfeld : SG Purkersdorf/G		Theresienfeld	Fussball
02.10.2004	8:45 – ca. 11:30 Uhr	Frühstücks-Treffen für Frauen Vortrag: Dr. Karlheinz Kolb spricht zum Thema: Sehnsucht nach Geborgenheit		Stadtsaal in Purkersdorf Vortrag inkl. Frühstück EUR 10,00	Vortrag Anmeldung: Anna Zilka Tel/Fax 02231/66698 a_zilka@gmx.at
02.10.2004	20.00 Uhr	Maria Bill	PUKK-Abo	Stadtsaal	Vorpremiere neues Programm
06.10.2004	9.30-10.30 Uhr	Spielgruppe für Kinder von 1 bis 3 Jahren und ihren Eltern		Pfarrheim "St. Jakob", Pfarrhofgasse 1	
07.10.2004	19.00 Uhr	Tauschtag des Briefmarken- sammlervereins		Hotel/Pension Laterndl Gh. Forthofer	
08.10. - 10.10.04		Dabsch - Memoriam Günther Kulier	Stadtgalerie	Stadtsaal, Foyer	Ausstellung
09.10.2004	15.30 Uhr	SG Purkersdorf/G:Enzersfeld		Sportanlage Speichberg	Fussball
09.10.2004	08.00-13.00 Uhr	Trödlermarkt	Stadtgemeinde Purkersdorf	Hauptplatz	Markt
10.10.2004	9.30 Uhr	Erntedankfeier-Hl.Messe		r.k. Pfarrkirche	Fest /Messe
11.10.2004	19.30 Uhr	Tiefer Süden USA		Stadtsaal	Vortrag
14.10.2004	19.00 Uhr	Ökumenischer Gebetsabend		evang. Pfarre	
15.10.2004	10-19 Uhr	"Seniorentag 2004" Gesundheits- und Informationstag zum Internationalen Tag der älteren Menschen	Stadtgemeinde Purkersdorf	Stadtsaal	Seniorentag 2004
16.10.2004	15.00 Uhr	Leopoldsdorf : SG Purkersdorf/G		Leopoldsdorf	Fussball
16.10.-14.11.2004	Eröffnung 15.10. 19.30 Uhr	Theo Braun "Eisenetzungen" SG Purkersdorf/G: Neunkirchen	Stadtgalerie	Fotoatelier Klenovsky	Ausstellung
23.10.2004		Handball-Liga-Austria Meisterschaftssp. Wolfhose West- Wien : Aon Fivers Margareten		Sportanlage Speichberg	Fussball
23.10.2004	19.00 Uhr			Sporthalle BG/BRG Purkersdorf	Handball
28.10.2004	20.00 Uhr	Joesi Prokopetz	PUKK-Abo	Stadtsaal	

GUTSCHEIN*

- über eine kostenlose Marktwertschätzung -
- für alle Verkäufer von Villen, Einfamilienhäusern, Grundstücken oder Eigentumswohnungen in Wien-Umgebung und Wien

MOSER-IMMOBILIEN  **TEL: 02231/61231**

**...und weil Erfahrung durch nichts zu ersetzen ist
steht Herr Moser sen. persönlich zu Ihrer Verfügung!**

* Voraussetzung telefonische Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung - Angebot freibleibend

KREATIVES POTENTIAL NUTZEN - NEUE WEGE BESCHREITEN - Verein Delphin, Wienerwaldgruppe

Verein Delphin steht für Integration von Familien mit behinderten Kindern

von Martina Kohlbacher und Edith Hrynasz

Ziel unserer Arbeit ist es, dass Kinder mit und ohne Behinderung lernen miteinander zu leben, gemeinsam zu erfahren und den anderen so zu akzeptieren wie er ist. Mit Hilfe des integrativen Mitspieltheaters schwinden auf spielerische Weise Ängste, Sorgen und Probleme der Mitspieler und so mancher Zuschauer. Ein Team von Pädagogen aus dem Heil- und theaterpädagogischen Bereich gemeinsam mit professionellen Künstlern begleiten die Akteure. Das Theater bietet ganz einfach allen Menschen die Möglichkeit, Berührungsgänge abzubauen. Das Besondere an diesem Projekt ist, dass Kinder, Eltern und Publikum gleichermaßen in das Stück eingebunden werden. Musik und Lichteffekte unterstützen das gemeinsame Spiel.

Wir haben unseren Tätigkeitsbereich auch auf die Wienerwaldgemeinden ausgeweitet. Vereinssitz ist in Purkersdorf.

Wir sind bei folgenden Aktivitäten in den Wienerwaldgemeinden aktiv:

- * Beratungs- und Informationsgespräche mit Experten für Eltern von Kindern mit Behinderung

- * Integrative Freizeitgestaltung

- * Integrative Wohngemeinschaft

- * Barrierefreie Zugänge in den Gemeinden

* Integrative Theaterworkshops

Am 7. Dezember 2003 fand in Purkersdorf bereits eine Theateraufführung statt. Zahlreiche Prominente konnten wir an diesem Abend begrüßen, wie Mag. Karl Schlögl, Ingrid Riegler, Roswitha Meyer, Serge Falck, Elisabeth Joe Harriet, Isabella Haller und Caroline Vasicsek. Von unserem Engagement waren alle zutiefst berührt und überzeugt, dass wir unseren Beitrag zu einer anderen, toleranteren Gesellschaft leisten. In den lokalen Medien NÖN, Purkersdorfer Stadtzeitung, Purkersdorfer Echo, dem Lokalsender von Purkersdorf aber auch im ATV + fand die Aufführung ein großes, positives Echo.

Als Verein sind wir besonders darum bemüht den Kindern gemeinsame Freizeiterlebnisse über das Theaterspiel hinaus zu schaffen, um so Berührungsgänge abzubauen.

Am 5. Juni 2004 nahm der Verein Delphin an der Open Air Veranstaltung am Purkersdorfer Hauptplatz mit Christina Stürmer aus nächster Nähe teil. Auf Einladung von Bürgermeister Mag. Karl Schlögl, Niki Neunteufel und den anderen Organisatoren, konnten behinderte und nicht behinderte Kinder aus Purkersdorf, Kinder vom Verein Delphin, zunächst live dabei sein, als Christina Stürmer einen Presseemp-

fang gab. Dank eines behinderten-gerechten Zugangs konnten die Kinder in den abgesicherten Bereich (Backstage) das Konzert mit großer Freude verfolgen.

Um das Freizeitangebot im Wienerwald zu erhöhen bieten wir ab Oktober 2004 einen Integrativen Theaterkurs an. Wir suchen daher Kinder aller Altersgruppen, die sich der Herausforderung eines "anderen" Theaters stellen wollen. Gemeinsam mit behinderten Kindern, Schauspielern und Theaterprofis erarbeiten wir ein selbst produziertes Musical. Am Ende des Kurses findet eine Vorstellung im Stadtsaal statt. Geprobt wird einmal pro Woche, Ort sowie Zeit wird mit den Interessenten direkt ausgemacht. Voraussichtlicher Kursbeginn Oktober 2004. Die Kosten für den Theaterkurs pro Semester (18 Einheiten zu je 90 Minuten) sind EUR 90. Interessierte melden sich bei Frau Weber 0664/501 81 64.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, so werden Sie doch einfach Mitglied. Spendenkonto: Raiffeisenbank NÖ - Wien, Konto Nr.: 4.825.477, BLZ: 32000.

Die Jahresmitgliedschaft beträgt:

Einzelmitgliedschaft	€ 25
Familienmitgliedschaft	€ 35
Fördermitgliedschaft ab	€ 75
Patenmitgliedschaft/Sem. für ein	

Kind bis 14 Jahre	€ 90
Patenmitgliedschaft/Sem. für Jugendlichen ab 14 Jahre	€ 120

Bei den Patenschaften ermöglichen Sie einem Kind die Teilnahme an unseren Theaterworkshops.

Wenn Sie ehrenamtlich mitarbeiten wollen, bitte wir Sie um Kontaktaufnahme mit Frau Kohlbacher-Hess Tel. 0664/283 17 16 oder Frau Hrynasz Tel. 02231 653 98.

Am 13. Oktober 2004 laden wir Sie um 18.00 Uhr (Einlass 17:30 Uhr) zu einem prominent besetzten Infoabend mit anschließender Theateraufführung in den Stadtsaal Purkersdorf ein. Wir erwarten u.a. BM a. D. und Bürgermeister von Purkersdorf Mag. Karl Schlögl, Schauspielerinnen Sabine Petzl, Franz Klammer, Mayr-Melnhof Vorstandsdi- rektor Dr. Wilhelm Hörmannse- der, Fußballtrainer Rapid Josef Hickersberger, Kinderneurologe Univ. Doz. Dr. Erwin Hauser u.v.m. Der Infoabend mit Theateraufführung ist kostenlos, Reservierung unter 0664/501 81 64 erforderlich.

Wir freuen uns Sie jetzt auch schon zu unserer integrativen Nikolofeier mit einer Theateraufführung am 5. Dezember 2004 im Stadtsaal Purkersdorf einzuladen.

Verein Delphin, wo anders sein nicht anders sein ist!!!

Ärzte in Purkersdorf

Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Curda Caroline, Hauptplatz 11
Tel: 02231/68400, Fax: 02231/684 00-14

Dr. Greiner Walter, Dr. Hildgasse 2-8
Tel: 02231/62709, Fax: 02231/652 30

Dr. Herlich Werner, Wiener Straße 12
Tel: 02231/64461

Dr. Stockenhuber Daniela, Hans Buchmüller-Gasse 14, Tel: 02231/659 56

Dr. Waniek Michael, Bad Säckingen-Str. 2, Tel: 02231/638 11...-0

Facharzt für Chirurgie

Dr. Kawji Rawand, Dr. Hildgasse 2-8
Tel: 0699/103 364 97

Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Dr. Heber Martin, Linzer Straße 5
Tel: 02231/651 88

Dr. Mayr-Matal Monika, Linzer Str. 5
Tel: 02231/522 83 58, 0664/522 83 58

Arzt für Ganzheitsmedizin

Dr. Wolfgang Grünzweig, Karl Kurz-Gasse 3-5/14, Tel: 02231/669 19

Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Dr. Zierhofer Brigitte, Linzer Straße 63, Tel: 02231/663 07 und 0664/180 72 46

Fachärzte für Innere Medizin

Doz Dr. Stockenhuber Felix, Hans Buchmüller-Gasse 14, Tel: 02231/659 56

Dr. Wawrowsky Günther, Karl Kurz-G. 3-5 Tel: 02231/660 77, Fax: 660 77-9

Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde

Dr. Breitzkopf Gertrude, Hardt Stre-mayr-Gasse 5-7, Tel: 02231/628 90

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Dr. Krugluger Josef, Linzer Straße 63
Tel: 02231/663 07, Fax: 02231/663 08

Facharzt für Plastische Chirurgie

Dr. Girsch Werner, Linzer Straße 5/1
Tel: 02231/330 11 00

Fachärzte für Psychiatrie und Neurologie

Dr. Werner und Renate Brosch
Linzer Str. 3, Tel: 02231/610 41, 0699/178 181 88

Fachärzte für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

Dr. Rudolf Frank, Wienerstraße 58/7
Tel: 02231/683 80

Dr. Karin und Dr. Rudolf Fürhauser
Hauptplatz 11, Tel: 02231/636 68

Dr. Patricia Wielach-Prusa

Wienzeile 2-5, Tel: 02231/621 42

Praxisgemeinschaft Schloss Purkersdorf

Hauptplatz 6, Tel: 02231/613 64

Apotheke Mag. Hildegard Nagy

Wiener Straße 6, Tel. 02231/633 68

Senioren Wohn- und Pflegeheime

Haus zum frohen Lebensabend

An der Stadlhütte 5, Tel: 02231/665 00

Seniorenpflegeresidenz Hoffmannpark

Wiener Straße 64, Tel: 02231/615 10

GESUNDHEITZENTRUM Purkersdorf, Bachgasse 4

Dr. Eberdorfer Siegfried | Wahlarzt
Facharzt für Unfallchirurgie u. Sport-
traumatologie, Tel: 0699/171 700 91

Dr. Feurstein Petra | keine Kassen
Fachärztin für Radioonkologie und
Strahlentherapie, Tel: 0664/450 11 76

Dr. Francesconi Claudia | Wahllärztn
Fachärztin für Innere Medizin
Ordination Montag nachmittags, in den
Räumlichkeiten der Ordination von
Dr. Harald Ruth. Ordination, aus-
schließlich gegen tel. Vereinbarung,
Tel.: 0664/122 81 39

Dr. Gruska Michael | Wahlarzt f. alle Kassen
Facharzt für Innere Medizin (Kardiologie)
Notarzt, Tel: 02231/635 30 und
0676/425 68 46

Dr. Heinzl Franz | Wahlarzt
Facharzt für Haut- und Geschlechts-
krankheiten, Tel: 02231/677 76

Dr. Kiegler Horst | alle Kassen
Facharzt für Augenheilkunde u.
Optometrie, Tel: 02231/621 38

Dr. Knechtel Fritz | Wahlarzt
Facharzt für Lungenheilkunde
Tel: 0676/709 54 48, Fax: 02231 / 653 99

Dr. Matal Walter | alle Kassen
Facharzt für Frauenheilkunde und Ge-
burtshilfe, Tel: 02231/681 11

Dr. Oppl Roswitha | Wahllärztn
Fachärztin für HNO Akupunkturdiplom
Ärztin für Allgemeinmedizin
Tel: 02231/662 21, Fax: 02231/662 21 14

Dr. Ruth Harald | alle Kassen
Arzt für Allgemeinmedizin, Notarzt
Tel: 02231/633 88, Fax: 02231/633 88,
0664/424 00 48

Dr. Senekowitsch Christian | Wahlarzt
Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie
Tel: 02231/629 60

Dr. Supper Alexandra | Wahllärztn
Fachärztin für Neurologie, Ärztin für All-
gemeinmedizin, Tel: 0699/100 400 45

Dr. Angel Kurt | Wahlarzt
Dr. Sonnleithner Markus | Wahlarzt
Fachärzte für Urologie
Ordination mittwochs ab 15:00 h, in den
Räumlichkeiten der Ordination von Dr. H.
Ruth. Tel. Terminvergabe 0676/780 60 75

www.gzp.co.at

Apotheke Purkersdorf

Wiener Straße 6, Tel.: 02231/633 68
Auch Donnerstag nachmittags geöffnet !

Apotheke Pressbaum

Hauptstraße 1, Tel.: 02233/524 37
Auch Donnerstag nachmittags geöffnet !
Jeden Mittwoch Nachtdienst

Nachtdienste der nächstgelegenen Apotheke in Wien 14 und Purkersdorf

Purkersdorf, Wiener Str. 6, 02231/633 68
September 6., 14., 22., 30.

14., Hadersdorf, Hauptstr.63, 01/070 10 51
14., Hütteldorfer Str. 186, 01/912 37 60
14., Penzinger Str. 99, 01/894 61 90
September 8., 16., 24.

14., Linzer Str. 250, 01/914 31 15
14., Breitenseer Str. 10, 01/982 41 73
September 1., 9., 17., 25., 26.

14., Linzer Str. 462, 01/979 24 145
14., Hütteldorfer Str. 175, 01/914 52 97
September 2., 10., 18., 19., 27.

14., Linzer Str. 373, 01/914 13 82
September 4., 11., 12., 20., 28.

14., Hütteldorfer Str. 145, 01/982 53 38
September 4., 5., 13., 21., 29.

14., Linzer Str. 316, 01/914 11 77
14., Linzer Str. 42, 01/982 10 51
September 7., 15., 23.

Langer Samstag & Flohmarkt am Bauhof

Der Bauhof der Stadtgemeinde
Purkersdorf ist am

25.09.04

von 8.30 bis 17.00 Uhr geöffnet

**Achtung: Gültige Berechti-
gungskarte mitnehmen!
Haushaltsübliche Menge (ca. 1
PKW-Kofferraum) beachten!**

Für Kühl- und Gefriergeräte ohne
Entsorgungsböhl ist eine Entsorgungs-
gebühr von Euro 25,-- zu entrichten.

Gleichzeitig findet der Flohmarkt:

"zum Wegwerfen zu schade" statt.

Für allfällige Anfragen steht Ihnen Frau
Bastirsch-Graß unter der
Telefonnummer 63601/24 täglich von 8.00 bis
12.00 Uhr zur Verfügung.



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

am Samstag, 2. Oktober 2004, mittags

Liebe Gemeindebürger!

Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Wesentliche Voraussetzung dafür ist ein funktionierendes Warn- und Alarmsystem. Der angekündigte Probealarm dient zur Überprüfung dieses Systems. Nachfolgend finden Sie die einzelnen Signale beschrieben. Die Sirensignale sind in den regionalen Telefonbüchern (große Telefonbücher der einzelnen Bundesländer) abgedruckt. Wir sind stets um die Sicherheit unserer Bürger bemüht!

Ihre Gemeindeverwaltung

Bedeutung der Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall

Warnung		3 Minuten gleichbleibender Dauerton
Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.		
Alarm		1 Minute auf- und abschwellender Heulton
Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.		
Entwarnung		1 Minute gleichbleibender Dauerton
Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.		

Das beste Alarmsystem nützt wenig, wenn nicht jeder Einzelne Vorsorgen für seine persönliche Sicherheit trifft. Stellen Sie sich vor, am 2. Oktober heulen die Sirenen nicht zur Probe, sondern aus einem echten Anlass, z. B. nach einem Atomunfall? Was wäre dann? Sind Sie dafür gerüstet?

Der NÖ. Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Umfangreiche Information zum Zivil- und Selbstschutz finden Sie auf unserer Homepage. Besuchen Sie uns einfach im Internet <http://www.noeszsv.at>. Bei uns erhalten Sie konkrete Angaben über richtiges Verhalten bei Unfällen und Katastrophen.

Wir freuen uns über jeden Kontakt und stehen gerne zur Verfügung:
NÖ. Zivilschutzverband, 3430 Tulln, Minoritenplatz 1,
telefonisch unter 02272-61820 mittels Fax unter 02272-61820-13 oder mittels e-mail unter noeszsv@noeszsv.at

SICHERHEIT BEGINNT IM KOPF • RICHTIG DENKEN • RICHTIG HANDELN

WENIGER STEUERN. + MEHR FÜRS LEBEN.

Info-Bus des Bundeskanzleramtes zur Steuerreform

7. September 2004
**15.00 bis 19.00 Uhr
am Hauptplatz**

Was jeder einzelne davon hat und wofür unser Steuergeld verwendet wird, erklären und präsentieren Experten des Finanzministeriums und das versierte Team des "Österreich-Telefons" der Bundesregierung direkt vor Ort im Info-Bus. Neben der persönlichen Beratung stehen PC-Terminals mit dem "Steuerrechner" zur einfachen Berechnung der Steuerersparnis und Flatscreens zur Verfügung, die man für individuelle Recherchen nutzen kann. In Foldern sind die wichtigsten Eckdaten zusammengefasst.

Für Fragen, die auch dann noch offen bleiben besteht die Möglichkeit diese dem "großen Steuerrohr" anzuvertrauen - ein "Briefkasten", dessen Inhalt täglich geleert und zur raschest möglichen Beantwortung weitergeleitet wird.

Alle Details zur "Steuerreformtour" finden Sie unter www.bmf.gv.at und am "Österreich-Telefon" unter Tel.: 0800-22 11 11 ■



MUSIK IM HOF

Open-Air Sommer 2004

... in den Innenhöfen
Purkersdorfs

Info-Tel.: 0650/642 72 00

Eintritt frei

3. Sept. 20.00 Uhr

Boogie Woogie Explosion

Boogie | Stadtcafe-Innenhof



Vor ungefähr 2 Jahren sind die Handballer von WOLFHOSE WESTWIEN aus der Hietzinger Altgasse in die neue Halle in der AHS Purkersdorf übersiedelt.

Spitzenhandball in Purkersdorf

Am Anfang weitgehend "unbekannt", da zuerst nur die 1. Mannschaft mit der dazugehörigen U21 nach Purkersdorf übersiedelt ist. War es das neue Umfeld mit den perfekten Trainingsmöglichkeiten in der neuen Sporthalle oder das Ambiente? - Jedenfalls ging mit der Übersiedlung der sportliche Erfolg der Handballer einher:

Nach den Serienmeistertiteln in den frühen 90er Jahren folgte eine sportliche Flaute, die erst in den letzten beiden Jahren wieder beendet werden konnte. Einem 4. Platz in der Saison 2002/2003 folgte im Mai 2004 die große Sensation: WOLFHOSE WESTWIEN erreichte das Best-of-Three Finale der Meisterschaft, in dem man sich Handball Bregenz geschlagen geben musste. Der 2. Platz bedeutete aber trotzdem den größten Erfolg der letzten 10 Jahre.

Vieles neu in der kommenden Spielzeit

Damit dieser Erfolg keine Eintagsfliege ist und vielleicht noch ausgebaut werden kann, wurden große Anstrengungen unternommen. So wurde der 24-jährige Spitzenhandballer aus Belgrad, Vladimir OSMALJIC "angeheuert", um vor allem im Angriff gefährlicher zu werden. Er ist aber nicht der einzige Neuzugang. Aus der Steiermark kam das große Talent Otmar PUSTERHOFER und aus der Region folgten ihm einige hoffnungsvolle Nachwuchsspieler, die dem Trainer in der Zukunft noch viel Freude bereiten werden.



Vladimir OSMALJIC



Otmar PUSTERHOFER

Nachwuchs aus Purkersdorf

Bereits im letzten Jahr wurde seitens WOLFHOSE WESTWIEN die Zusammenarbeit mit dem TEAM Teigl gesucht. Kurt TEIGL und Eveline JOHN arbeiten schon seit einigen Jahren in der Schule sehr erfolgreich mit jungen Handballern und spielen seit der vergangenen Saison als WOLFHOSE WESTWIEN in der U11 und U13 Meisterschaft des Wiener Handball Verbandes mit. Für die kommende Spielzeit scheint es gelungen zu sein, die Meisterschaftstermine der U13 so zu koordinieren, dass sie immer wieder vor den "Großen" in der AHS zu sehen sein werden. Um die Nachwuchsarbeit in

Purkersdorf weiter zu intensivieren, sind zu Schulbeginn auch "Schnuppertage" in den Purkersdorfer Schulen geplant, um noch mehr Jugendliche für die actionreichste Ballsportart zu überzeugen.

Sport braucht Begeisterung

Jeder Sportler, egal in welcher Sportart, lebt von der Begeisterung, auch von jener, die von seinem Umfeld ausgeht. Besuchen sie uns einmal bei einem Meisterschaftsspiel. Sie werden es nicht bereuen.

Zu Beginn gleich gegen den Aufsteiger

Gleich zu Beginn der SAM-SUNG Handball Liga Austria (Samstag, 04.09.04, 19.00 Uhr, AHS Purkersdorf) kommt der Aufsteiger ULZ Schwaz (Tirol) zu Gast in die AHS Purkersdorf. Man könnte meinen, keine "große Aufgabe" - gegen die vermeintlich leichten Gegner sind es jedoch die schwersten Spiele, die erst gewonnen werden müssen. Die Tiroler, die zum ersten Mal in die oberste Spielklasse aufgestiegen sind, haben auf diesem Weg immerhin den Serienmeister der 90er Jahre, den HSG Bärnbach/Köflach ausgeschaltet.

So ist es sicher keine leichte Aufgabe, aber trotzdem fast Pflicht diese beiden Punkte "einzufahren".

Europacup-Auslosung erfolgt, Gegner noch nicht bekannt

Am 10. August fand in Wien die Auslosung der 2. Runde des EHF-Cup statt. Der Gegner steht aber noch nicht definitiv

fest. Der Verlierer aus der Champions League Qualifikation zwischen dem litauischen Meister HC Granitas Kaunas und dem niederländischen Champion Fiqas Aalsmeer wird am 09./10.10 (auswärts) bzw. am 16.10.2004 (voraussichtlich um 19.00 Uhr in der AHS Purkersdorf) der Gegner von Butulija & Co. sein. Die Spiele dieser beiden Mannschaften untereinander finden am 11./12. und 18./19.09.04 statt. Erst dann werden wir wissen, gegen wen wir tatsächlich antreten müssen. Ein gutes Los, berücksichtigt man wer noch im Topf der möglichen Gegner war - aber gefährlich - da der Europacup alles andere als ein Selbstläufer ist und vielen Spielern unseres Teams noch die nötige internationale Erfahrung fehlt.

Betrachtet man die Europacup-ergebnisse der letzten Jahre, ist im Duell der beiden Meister sicher die Mannschaft aus Litauen zu favorisieren, die im Europacup in den letzten beiden Jahren jeweils nur knapp am ukrainischen Meister Donez und im EHF-Cup am französischen Vertreter HB Paris scheiterte. Für die Niederländer war immer schon in der ersten Runde Schluss, außer man traf auf einen Vertreter aus Belgien.

Ganz egal auf welche Mannschaft wir treffen werden, es wird in keinem Fall leicht. Chancenlos ist WOLFHOSE WESTWIEN jedoch nicht und eine tatkräftige Publikumsunterstützung wäre von großer Bedeutung für unser Team. ■

Hier die Spieltermine von WOLFHOSE WESTWIEN in der AHS Purkersdorf:

Tag	Datum	Beginnzeiten		Heimverein		Auswärtsverein
		HLA	U 21			
Sa,	04.09.2004	19.00	17.00	WOLFHOSE WESTWIEN	:	ULZ Sparkasse Schwaz
Sa,	18.09.2004	18.00	16.00	WOLFHOSE WESTWIEN	:	HC Linz AG
Sa,	25.09.2004	19.00	17.00	WOLFHOSE WESTWIEN	:	UHC Goldmann Druck Tulln
Mi,	06.10.2004	20.00	18.15	WOLFHOSE WESTWIEN	:	A 1 Bregenz
Sa,	16.10.2004	19.00		WOLFHOSE WESTWIEN	:	Kaunas/Aalsmeer
Sa,	23.10.2004	19.00	17.00	WOLFHOSE WESTWIEN	:	Aon Fivers
Sa,	13.11.2004	19.00	17.00	WOLFHOSE WESTWIEN	:	Superfund Hard
Mi,	08.12.2004	19.00	17.00	WOLFHOSE WESTWIEN	:	HIT Innsbruck
Sa,	18.12.2004	18.00	16.00	WOLFHOSE WESTWIEN	:	UHC Raika Gänserndorf

SPORTUNION PURKERSDORF PROGRAMMÜBERSICHT 2004/05



KINDER

ERLEBNISSTUNDE FÜR KLEINKINDER (3-6/7 Jahre)

Montag, 16.30 - 17.45 im Turnsaal der Hauptschule Purkersdorf
Übungsleiter: Eva Alexander, Krista Alexander

MÄDCHEN - SPORTSTUNDE (ab 6 Jahre)

Montag, 17.45 - 19.00 im Turnsaal der Hauptschule Purkersdorf
Übungsleiter: Sonja Egger, Krista Alexander

BUBEN - SPORTSTUNDE (ab 6 Jahre)

Mittwoch, 17.00 - 18.15 im Turnsaal der Hauptschule Purkersdorf
Übungsleiter: Valentina Bruns, Michael Lipper

Mitgliedsbeitrag Kinder: € 32,-/Semester; Mitgliedsbeitrag Erwachsene: € 40,-/Semester. Für die Volleyballstunde im AHS-Turnsaal gilt ein eigener Tarif von € 60,-/Semester. Bei Besuch von zwei Einheiten ist für die zweite Einheit ein Unkostenbeitrag von € 10,- zu zahlen (nur gültig bei Kursen im Hauptschul- bzw. Volksschulturnsaal).

ERWACHSENE

MUSIKGYMNASTIK

Montag, 19.30 - 20.45 im Turnsaal der Hauptschule Purkersdorf
Übungsleiter: Thomas Wanka, Sonja Egger

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Dienstag, 18.45 - 19.45 im Turnsaal der Volksschule Purkersdorf
Übungsleiter: Physiotherapeutin Eva Peschta

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Dienstag, 20.00 - 21.00 im Turnsaal der Volksschule Purkersdorf
Übungsleiter: Physiotherapeutin Eva Peschta

SENIORENTURNEN - AKTIV ÄLTER WERDEN

Mittwoch, 16.00 - 17.00 im Turnsaal der Volksschule Purkersdorf
Übungsleiter: Physiotherapeutin Eva Peschta und Physiotherapeutin Elisabeth Cerny

zwei Einheiten ist für die zweite Einheit ein Unkostenbeitrag von € 10,- zu zahlen (nur gültig bei Kursen im Hauptschul- bzw. Volksschulturnsaal).

KONDITIONSTRaining

Donnerstag, 19.45 - 22.00 im Turnsaal der Hauptschule Purkersdorf
Übungsleiter: Franz Vogel, Fritz Kaplan

VOLLEYBALL (Kinder 8 - 12 Jahren) ab Oktober 2004

Donnerstag, 18.00 - 19.00 Uhr im AHS-Turnsaal
- Kursgebühr auf Anfrage

VOLLEYBALL MIXED (Fortgeschrittene ab 16 Jahre)

Donnerstag, 19.00 - 21.00 im AHS-Turnsaal
Übungsleiter: Thoma Wanka, Mag. Wolfgang Eberhard



Spielplan Kampfmannschaft 2. LANDESLIGA OST Meisterschaftsauslosung - HERBST 2004

5. Runde	Vösendorf	:	SG Purkersdorf/G	FR	03.09.04	19.30 Uhr
6. Runde	SG Purkersdorf/G	:	Wr.Neustadt	SA	11.09.04	16.30 Uhr
7. Runde	Wr.Neudorf	:	SG Purkersdorf/G	FR	17.09.04	19.30 Uhr
8. Runde	SG Purkersdorf/G	:	Leobersdorf	SA	25.09.04	16.00 Uhr
9. Runde	Theresienfeld	:	SG Purkersdorf/G	SA	02.10.04	15.30 Uhr
10. Runde	SG Purkersdorf/G	:	Enzersfeld	SA	09.10.04	15.30 Uhr
11. Runde	Leopoldsdorf	:	SG Purkersdorf/G	SA	16.10.04	15.00 Uhr
12. Runde	SG Purkersdorf/G	:	Neunkirchen	SA	23.10.04	15.00 Uhr
13. Runde	SG Purkersdorf/G	:	Sollenau	SA	30.10.04	15.00 Uhr
1. Runde	SG Purkersdorf/G	:	Zistersdorf	SA	06.11.04	14.00 Uhr

**Zwei Stunden vor der Kampfmannschaft spielt jeweils die
U 23!!! WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH**

Gablitz/ Hochbuch

Bungalow
ca.80m², winterfest, mit 955m² gepflegtem Südgarten, absolute Ruhelage, alle Anschlüsse, überdachter KFZ-Abstellplatz um EUR 280.000,-

Nur privat zu verkaufen
(keine Makler).

**Interessenten
rufen
Tel.: 01/804 84 96**

Die Kinder kehren von den Ferienlagern zurück, wo sie mit anderen Kindern bei Spiel und Spass die Köpfe zusammengesteckt haben...

Sie ahnen es schon: Kopfläuse haben neue Opfer gefunden.

Die gesundheitliche Bedeutung der Läuse ist nicht zu unterschätzen: Erheblich ist neben der Übertragung von Infektionskrankheiten, die aus dem Lausbefall resultierende Störung des Nachschlafes und die damit verbundene Leistungsminderung (Schule!).



Die Übertragung der Kopfläuse erfolgt vorwiegend durch soziale Kontakte, wie das gemeinsame Lesen eines Buches, oder das enge Kuscheln von Mutter und Kind, aber auch durch gemeinsam benützte Bürsten und Kämmen, Badetücher, Hauben, Kapperl etc.

Lausige Zeiten

Mit dem Ende der Urlaubszeit beginnen in manchen Familien lausige Zeiten.

Läuse brauchen für ihre Entwicklung Blut. Die Einstichstellen sind zuerst hellrot, später dann bläulichrot. Die Stiche können, müssen aber nicht immer, jucken. Fehlt der Juckreiz, wird der Befall erst sehr spät erkannt.



Wichtig vor Schulbeginn ist eine vorbeugende, regelmäßige Kontrolle der Kinder. Nach dem Kopfwaschen wird das Haar mit Hilfe eines Nissenkammes auf Nissenbefall untersucht. Die Eier der Kopfläuse werden an den Haaransätzen mit einem wasserunlöslichen Sekret angeklebt und haften dann dort außerordentlich gut. Die Färbung der Eier (Nissen) ist weiß-

gelblich.

Läuse, was nun? Die Behandlung bei Läusebefall sollte in mehreren Schritten in folgender Reihenfolge durchgeführt werden:

» Zuerst muss mit den in den Apotheken erhältlichen medizinischen Mitteln die Behandlung direkt am Menschen erfolgen (ev. auch mehrmals).

» Wichtig ist das anschließende, sorgfältige Durchkämmen der Haare mit einem langzinkigen Metallnissenkamm. So werden auch die Nissen entfernt! Diese Maßnahme muss sich auch auf das soziale Umfeld (Familie, Schule, Spielgefährten) der befallenen Personen erstrecken.

» Alle in Frage kommenden Textilien (Gewand, Bettzeug, Handtücher, usw.) entweder waschen (mind. 60°C), oder für 3 Wochen verschlossen (z.B. in Plastikbeutel) halten, da Läuse nur einen gewissen Zeitraum ohne Nahrungsaufnahme überstehen können.

» Stoffkuscheltiere in einen Plastiksack geben und entwe-

der für ca. 48 Stunden einfrieren oder 3 Wochen verschlossen halten.

» Polstermöbel, Teppichböden und Autositze können mit einem Staubsauger abgesaugt werden.

Achtung! Personen mit Hauterkrankungen, schwangere und stillende Mütter, Babies und Kleinkinder unter 3 Jahren dürfen nicht behandelt werden!!

Diesem Personenkreis dürfen wir die "Mayo"-Methode empfehlen: 80% Mayonaisse bis an die Haarwurzeln einmassieren und dann das ganze Haar auch noch damit bedecken, ca für 3 Stunden einwirken lassen, auswaschen und gründlich mit einem Metallnissenkamm durchkämmen.

Kopfläuse sind kein Hinweis auf mangelnde Sauberkeit. (Häufiges Haarewaschen führt zu sehr sauberen : Läusen!) Melden Sie jeden Fall sofort in der Schule oder im Kindergarten, damit auch bei den anderen, vermutlich genauso betroffenen Familien umgehend die Kinder behandelt werden. Damit nicht wirklich lausige Zeiten auf uns zukommen....

INFO: Gerald Neuberg und Marianne Jäger unter kopflaus@aon.at. ■



... UND DU BIST DABEI!

**... am 12. September
in Purkersdorf**

Der Korridor zieht sich durch Purkersdorf. Um die Mittagszeit werden die Teilnehmer in Purkersdorf am Hauptplatz erwartet.

**Noch freie Garagen-
plätze im
GZ-Purkersdorf
(Parkgarage)**

Mit der fertiggestellten Parkgarage im "Gesundheitszentrum Purkersdorf" in der Bachgasse, stehen für Dauermieter noch Parkplätze zur Verfügung.

SOFORTVERGABE !!!

**Anmeldung:
Stadtgemeinde
Purkersdorf**

**Editha Novotny,
02231/63 601 DW 22**

HIER GEWINNE ICH. WETTEN?



Im Magna Racino
sind Purkersdorfer
meine Ehrengäste!
Wetten?



**Komm mit deiner Familie
nach Ebreichsdorf und erlebe einen
unvergesslichen Tag im Magna Racino:**

*In Österreichs größtem Entertainment-Center erwarten dich
die schnellsten und schönsten Rennpferde Europas, Live-
Sportübertragungen aus aller Welt und das spektakulärste
Showprogramm weit und breit!*

www.magnaracino.at

MVC Magna Racino VeranstaltungsgmbH, Racino Platz 1, A-2681 Ebreichsdorf
Telefon: 0913 2254 9000 1100, FAX: 0913 2254 9000 1111, email: info@magnaracino.at

Gratis Eintritts-Ticket!

Name: _____

Straße: _____

Ort/PLZ: _____

Alter: _____ Handy: _____

E-Mail: _____

Pro Person ist nur ein Gesuch zu erfüllen. Keine Barabläufe möglich. Mit Abgabe des
Coupons erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Daten zur verblichenen
Nutzung der MVC Magna Racino VeranstaltungsgmbH zur Verfügung stehen.

PURKERSDORF^{er}



UNIQA

Open-Air
Sommer 04

18. Sept.

Rainhard
FENDRICH

& BAND | 20⁰⁰ Uhr

am Hauptplatz



Die Propheten | 19⁰⁰ Uhr



NIK
ODE
MUS

EINTRITT FREI

die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt



VOLKSBANK

VERTRAUEN VERBINDET.



U.V.F. Präsidentenrat

MICHAEL HÖLZER

1000 Wien, Wollzeile 100
1040 Wien, Euphratgasse 28
Tel.: 0662 77 30 30 Fax: 0662 77 30 31
www.uvf.at



KURIER